



Vereinfachtes Larvenmonitoring Feuersalamander *Salamandra salamandra* (Linnaeus, 1758)

Bearbeiter*in: _____

Bearbeitungsjahr: _____ Kreis: _____

Gebietsname: _____ Gebietskennung: _____

Bsal-Gebietsstatus: rot blau gelb grün grau

Start- und Endpunktkoordinaten (Gauss-Krüger/WGS84):

<u>S1</u>	<u>E1</u>	<u>S2 (optional)</u>	<u>E2 (optional)</u>
Lat: _____	Lat: _____	Lat: _____	Lat: _____
Long: _____	Long: _____	Long: _____	Long: _____

Allgemeine Gewässerangaben

Gewässerumfeld (Mehrfachauswahl möglich)	<input type="checkbox"/> Buchenwald <input type="checkbox"/> Eichenwald <input type="checkbox"/> Schluchtwald <input type="checkbox"/> Auenwald <input type="checkbox"/> Laubmischwald <input type="checkbox"/> Fichtenforst <input type="checkbox"/> Kiefernforst <input type="checkbox"/> Bruchwald <input type="checkbox"/> Waldrand <input type="checkbox"/> Schonung <input type="checkbox"/> Kahlschlag <input type="checkbox"/> Lichtung <input type="checkbox"/> Park <input type="checkbox"/> Friedhof <input type="checkbox"/> Weide <input type="checkbox"/> Wiese <input type="checkbox"/> Garten <input type="checkbox"/> Hof
Bodensubstrat (Mehrfachauswahl möglich)	<input type="checkbox"/> Ton/Lehm <input type="checkbox"/> Sand <input type="checkbox"/> Kies <input type="checkbox"/> Steine <input type="checkbox"/> Blöcke <input type="checkbox"/> Schlamm <input type="checkbox"/> Torf <input type="checkbox"/> Totholz
Strukturen im Gewässerumfeld	<input type="checkbox"/> liegendes Totholz <input type="checkbox"/> Laubverwehungen <input type="checkbox"/> Baumstubben <input type="checkbox"/> Steine/Steinplatten <input type="checkbox"/> Felsspalten <input type="checkbox"/> Mauerspalten <input type="checkbox"/> Mäuselöcher <input type="checkbox"/> Müll
Austrocknung	<input type="checkbox"/> regelmäßiges Austrocknen, nur außerhalb Reproduktionsphase <input type="checkbox"/> regelmäßiges Austrocknen, auch während Reproduktionsphase <input type="checkbox"/> Gewässer trocknet so gut wie nie aus
Sonstiges (z. B. weitere Angaben zum Lebensraum)	

1. Termin		Datum: _____	Uhrzeit: _____	Temperatur: _____
Anzahl Larven				
Bachbreite				
Anzahl Kolke				
Trockenheitsgrad	<input type="checkbox"/> gute Wasserführung <input type="checkbox"/> austrocknend <input type="checkbox"/> ausgetrocknet <input type="checkbox"/> Hochwasserereignis in der Zeit vor der Kontrolle			
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> Uferbefestigung <input type="checkbox"/> Uferbefestigung verfallend <input type="checkbox"/> Trittschäden <input type="checkbox"/> Wasserverschmutzung <input type="checkbox"/> Eisenocker			
Nahrungsverfügbarkeit (Anzahl Gamariden im Gewässer)	<input type="checkbox"/> schlecht <input type="checkbox"/> mäßig <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> hervorragend			
Prädatoren	<input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> Fische <input type="checkbox"/> Libellenlarven <input type="checkbox"/> Krebse <input type="checkbox"/> sonstige: _____			
Sonstiges (z. B. weitere beobachtete Arten)				

2. Termin		Datum: _____	Uhrzeit: _____	Temperatur: _____
Anzahl Larven				
Bachbreite				
Anzahl Kolke				
Trockenheitsgrad	<input type="checkbox"/> gute Wasserführung <input type="checkbox"/> austrocknend <input type="checkbox"/> ausgetrocknet <input type="checkbox"/> Hochwasserereignis in der Zeit vor der Kontrolle			
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> Uferbefestigung <input type="checkbox"/> Uferbefestigung verfallend <input type="checkbox"/> Trittschäden <input type="checkbox"/> Wasserverschmutzung <input type="checkbox"/> Eisenocker			
Nahrungsverfügbarkeit (Anzahl Gamariden im Gewässer)	<input type="checkbox"/> schlecht <input type="checkbox"/> mäßig <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> hervorragend			
Prädatoren	<input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> Fische <input type="checkbox"/> Libellenlarven <input type="checkbox"/> Krebse <input type="checkbox"/> sonstige: _____			
Sonstiges (z. B. weitere beobachtete Arten)				

3. Termin		Datum: _____	Uhrzeit: _____	Temperatur: _____
Anzahl Larven				
Bachbreite				
Anzahl Kolke				
Trockenheitsgrad	<input type="checkbox"/> gute Wasserführung <input type="checkbox"/> austrocknend <input type="checkbox"/> ausgetrocknet <input type="checkbox"/> Hochwasserereignis in der Zeit vor der Kontrolle			
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> Uferbefestigung <input type="checkbox"/> Uferbefestigung verfallend <input type="checkbox"/> Trittschäden <input type="checkbox"/> Wasserverschmutzung <input type="checkbox"/> Eisenocker			
Nahrungsverfügbarkeit (Anzahl Gamariden im Gewässer)	<input type="checkbox"/> schlecht <input type="checkbox"/> mäßig <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> hervorragend			
Prädatoren	<input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> Fische <input type="checkbox"/> Libellenlarven <input type="checkbox"/> Krebse <input type="checkbox"/> sonstige: _____			
Sonstiges (z. B. weitere beobachtete Arten)				

Grundsätze zur Erfassungsmethode

Erfassungsintervall und -zeitraum

- Anzahl Untersuchungsjahre: Erfassungsintervall gemäß des *Bsal*-Gefährdungspotenziales (rot, gelb, blau = jährliche Erfassung; grün, grau = 2-jähriger Erfassungs-Turnus)
- Anzahl Untersuchungstermine je Untersuchungsjahr: 3 (in einem Abstand von 2–4 Wochen)
- Untersuchungszeitraum: im Tiefland Mitte März–Juni, im Hochland Mai–Juli (witterungsbedingte Verschiebungen sind möglich); tagsüber

Erfassungsmethode

- Zur Kartierung wird eine Person benötigt
- Einheitliche Vorgehensweise an allen drei Untersuchungsterminen:
 - Bei erstmaliger Begehung Festlegung des regelmäßig zu kartierenden Bachabschnitts (vorzugsweise 1x 100-m-Abschnitt; falls dies nicht möglich sein sollte 2x 50-m-Abschnitte)
 - Zählen der im ausgewählten Bachabschnitt aufzufindenden Feuersalamander-Larven während des Tages über einen Zeitraum von 45 min (100-m-Abschnitt) bzw. je 25 min (50-m-Abschnitt)
 - Kartierung entgegen der Fließrichtung
 - Aufnahme weiterer relevanter Parameter gemäß den Protokollvorgaben

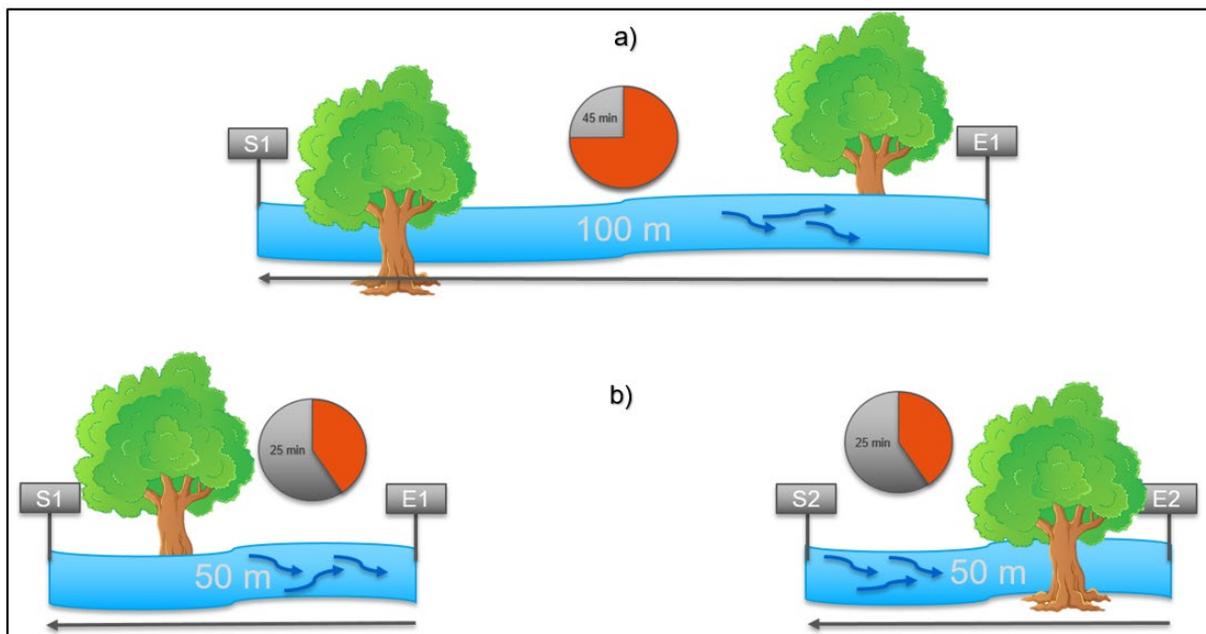


Abbildung: Übersicht zur Methodik des Vorgehens beim Feuersalamanderlarven-Monitoring (blaue Pfeile = Fließrichtung, schwarze Pfeile = Begehungsrichtung). Option a sollte bevorzugt gewählt werden. Ist die Bearbeitung eines zusammenhängen 100-m-Abschnittes nicht möglich, kann auf Option b ausgewichen werden.